

Abteilung
Schule und
Hochschule



ERZBISTUM
HAMBURG

Fortbildungen und Veranstaltungen

der Referate Schulprofil und

Religionspädagogik in Schulen

Jahresprogramm 2025/2026

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt das neunte gemeinsame Fortbildungsprogramm der beiden Referate „Schulprofil“ und „Religionspädagogik in Schulen“ der Abteilung Schule und Hochschule.

Das Titelbild zeigt in diesem Jahr lange Reihen aus Reisig im Watt – sogenannte Busch-Buhnen. Sie verlangsamen die Strömung des Wassers und Schlick verfängt sich bei Beginn der Ebbe. Bei längerer Betrachtung bietet das Bild noch tiefgründigere Aspekte, weshalb wir es in diesem Jahr als Sinnbild für religiöse Bildung ausgewählt haben.

Das Wattenmeer steht mit seinen Schlicklöchern, gefährlichen Strömungen und dem plötzlichen Aufkommen von Nebel, der zu Orientierungslosigkeit führen kann, für die immer komplexer werdende Welt um uns herum. Was bietet in einer Welt von Fake News und Instabilität noch Orientierung?

Wie die Buhnen, die haltlosem Grund Stabilität verschaffen, möchten wir mit unserem christlichen Profil die Standpunktfähigkeit unserer Religionslehrkräfte fördern. Wer eine eigene Position vertritt, kann im Gespräch mit jungen Menschen sicher auftreten und denen Orientierung bieten, die noch auf der Suche sind. Wir sind überzeugt, dass Religionsunterricht und Schulpastoral auf diese Weise - wie die Buhnen im Watt - Kindern und Jugendlichen festen Grund unter den Füßen verschaffen können.

Unser Fortbildungsprogramm richtet sich an alle Interessierten. Fühlen Sie sich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und aus der christlichen Perspektive auf die Herausforderungen der Zeit zu blicken und mit anderen dazu in den Austausch

zu gehen. Zu den Herausforderungen zählen wir in diesem Jahr vor allem die Frage, wie wir nach der Inkraftsetzung des Rahmenkonzepts Sexuelle Bildung die klare Position des Erzbistums Hamburg zur sexuellen Vielfalt in einer entsprechenden Kultur an den Schulen umsetzen und leben können.

Dazu gehört auch, welche Sprache wir finden, um Ausgrenzung und Diskriminierung zu verhindern und wie wir mit Menschen, die Schwierigkeiten haben, sich dieser Position anzuschließen, im Gespräch bleiben können.

Religionsunterricht und Schulpastoral sind wichtige Impulsgeber für die Suche nach einer klaren Haltung. Unsere Angebote sollen Sie für diese Aufgabe stark machen.

Auch für das Schuljahr 2025/26 haben wir wieder „Tage der Unterbrechung und Besinnung“ geplant. Spirituelle Auszeiten können Anstöße geben zu Neuorientierung und tragen dazu bei, sich für die Anforderungen des schulischen Alltags sowie für das persönliche Leben zu stärken.

Wieder gibt es Angebote, die Sie als schulinterne Fortbildung für Ihre Fachkonferenz oder Ihr Kollegium oder auch für einzelne Klassen buchen können.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Sie digitale Angebote zu schätzen wissen. Ohne weite Wege auf sich nehmen zu müssen, erhalten Sie über unsere Online-Veranstaltungen vielfältige Gelegenheiten, sich mit Neuem auseinanderzusetzen.

Hinweise

Außerdem weisen wir in der Übersicht auch auf besondere Veranstaltungen und Gottesdienste hin, sodass Sie sich gleich zu Beginn des Schuljahres einen Überblick verschaffen können.

Wir hoffen, dass es uns wieder gelungen ist, für Sie ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen, an dem Sie mit Freude und Neugier teilnehmen möchten. Alle Veranstaltungen bieten immer auch die Möglichkeit, mit interessanten Personen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen sowie auf Ihre Rückmeldungen zu den verschiedenen Angeboten und hören gern Ihren Bedarf für neue Inputs.

Fühlen Sie sich durch unser Angebot durch den Schulalltag und die gesellschaftlichen Anforderungen getragen!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Schuljahr.



Barbara Viehoff
Referatsleitung Schulprofil



Friederike Mizdalski
Referatsleitung
Religionspädagogik in Schulen

Kosten

Für viele Fortbildungen übernimmt die Abteilung Schule und Hochschule alle Kosten. Verstehen Sie dies bitte als Zeichen unserer Wertschätzung für Ihr Engagement.

Sofern wir Teilnahmebeiträge erheben, decken sie in der Regel die Kosten für Unterkunft und Verpflegung oder für Verpflegung und Material.

Zielgruppen

Die Fortbildungen richten sich im Allgemeinen an alle. Wo dies nicht der Fall ist, benennen wir die Zielgruppe gesondert. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen. Eine frühzeitige Anmeldung erleichtert auch uns die Planung. Die Überweisung des Teilnahmebeitrags vor Beginn der Veranstaltung wird erwartet. Bei einer kurzfristigen Absage behalten wir uns vor, den Teilnahmebeitrag nur zum Teil zu erstatten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt online oder per Mail. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Ausschreibungstext. Eine Übersicht über die Fortbildungen und das digitale Anmeldeformular erhalten Sie hier:

https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/index.php



Qualitätssicherung

Damit wir im Interesse der Qualitätssicherung unsere Fortbildungen kontinuierlich weiterentwickeln können, bitten wir Sie nach jeder Veranstaltung um Ihre Rückmeldung.

Chronologische Übersicht

VERANSTALTUNGEN DER REFERATE SCHULPROFIL UND RELIGIONSPÄDAGOGIK IN SCHULEN SCHULJAHR 2025/2026

Gottesdienste

26.09.25	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	
16.10.25	Beauftragungsfeier Schulpastoral	
03.12.25	Gottesdienst der Abituriert_innen	
18.03.26	Gottesdienst der Absolvent_innen der Stadtteilschule	
18.04.26	Entsendefeier zur Verleihung der Missio canonica	
Frühjahr 2026	Gottesdienst der Friedensbotschafter_innen	

Fortbildungen/Fachtage/Studentage

September

18.09.25	Ich kann was! – Selbstannahme, Selbstliebe und Selbstwirksamkeit im Religionsunterricht stärken	S. 80
22.09.25	Kick-off Sexuelle Bildung an den katholischen Schulen – online	S. 46
25.09.25	Workshop mit Welcoming Out	S. 48
30.09.25	Kurze Filme – lange Wirkung – online	S. 82

Oktober

06.10.25	Der Mensch ist gut? – online	S. 84
06.10.25	Interreligiöser Kochabend für Lehrkräfte	S. 56
07.10.25	Konferenz der Fachleitungen der katholischen Schulen	S. 58
09.10.25	Gott – Interreligiöse Erkundungen	S. 60
09. – 10.10.25	Fachtagung Schulpastoral	S. 12
15.10.25	Workshop Onilo.de – online	S. 62

November

04.11.25	Morgenkreis Teil 1	S. 14
05.11.25	Fasse dich kurz	S. 86
05.11.25	Werkstatt Religiöse Gegenstände	S. 64
07. + 13.11.25	Kirche macht Schule 8.2	S. 42
10.11.25	Exkursion: Ausstellung RESPEKT	S. 16

10.11. – 12.11.25	Weg-Weiser: Ur-Bilder des Glaubens – Kloster Nütschau	S. 88
12.11.25	Wie geht es Dir? Mit Schüler_innen über mentale Gesundheit sprechen – stärken, begleiten, verstehen	S. 90
12.11.25	Sprachbildung praktisch – online	S. 74
14. + 18.11.25	Mit Herz und Hand – Ausbildung Kommunionhelfer_in an katholischen Schulen	S. 18
19. – 20.11.25	Führungsdialoge für stellvertretende Schulleiter_innen	S. 40
26.11.25	Redeversuche vom Göttlichen	S. 76

Dezember

01. – 03.12.25	Schule aktiv mitgestalten – SV Seminar	S. 20
09.12.25	Reli fix und fertig IQSH	

Januar

14.01.26	Vom Kopf über die Hand zum Herzen IQSH	
16.01.26	Fachkonferenz Sek. II	S. 78
31.01.26	Grundbegriffe des Glaubens	S. 22

Februar

05. – 06.02.26	Sexuelle Bildung "Lebensraum Schule" – Kloster Nütschau	S. 50
09.02.26	Rabbi/Priester/Imam	S. 66
11.02.26	Wahrheit und Offenbarung im Islam	S. 68
26. – 27.2.26	Kirche macht Schule 9.1	S. 44

März

17.03.26	Morgenkreis Teil 2 – Zugänge zu bibl. Texten	S. 14
18.03.26	Dienstversammlung der Lehrkräfte i.K. in S-H	
19. – 20.03.26	Kirche macht Schule 8.3	S. 42
20.03.26	Unbekannt verzogen – Gottsuche an Anders-Orten	S. 24
24.03.26	Der Koran im Religionsunterricht – online	S. 70

März/April

	Zivilcourage und Allyship	S. 26
--	---------------------------	-------

April

15.04.26	Sprachatelier „Mensch sein“	S. 54
16.04.26	Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche	S. 28
22.04.26	Konferenz der Fachleitungen an den katholischen Schulen	S. 58
29.04.26	Ideenbörse Grundschule	S. 30

Mai

07.05.26	Sexualkultur lehren <i>intern für Mitarbeitende ASH</i>	S. 52
18. – 20.05.26	Bewegter Religionsunterricht – Kloster Nütschau	S. 92
19.5.2026	Vernetzungstreffen Schulpastoral	S. 32

Juni

06.06.26	Die Seele geht zu Fuß – unterwegs auf dem Jakobsweg	S. 34
13.06.26	Was uns trägt – Mit dem SUP auf der Alster	S. 72
27.06.26	Funken fürs Herz – Spirituelle Impulse für TdO	S. 36

Vorankündigungen

26. – 28.09.25	Katechetische Begegnung: Schöpfung – „Siehe, ich mache alles neu“
25.07. – 01.08.26	Sommerakademie für Religionslehrkräfte – Innere Ruhe finden

Fortlaufende Angebote Referat Schulprofil

Sept. 25 – Juni 26	Zeit für Unterbrechung Zweitägige Besinnungstage für Kollegien der kath. Schulen, verschiedene Termine
--------------------	--

Qualifizierungen Referat Schulprofil

1. Kirche macht Schule		
Qualifizierung für Lehrer_innen		
Kurs 8		
07. – 13.11.25	Kirche macht Schule 8.2	S. 42
19. – 20.03.26	Kirche macht Schule 8.3	S. 42
Kurs 9		
26. – 27.02.26	Kirche macht Schule 9.1	S. 44
2. Führungsdialoge		
19. – 20.11.25	Qualifizierung für stellvertretende Schulleitungen	S. 40

Qualifizierungen Referat Religionspädagogik in Schulen

Weiterqualifizierung „Schulpraktische Religionspädagogik“ im Blended Learning-Format		
Start Durchgang 25 – 27 zum WS 25/26		
17. – 19.10.25	Einführungsmodul an der KHSB in Berlin	
29. – 30.01.26	Kolloquium Durchgang 24 – 26	
08. – 12.07.26	Summerschool im Kloster Nütschau	
28. – 30.01.27	Kompaktmodul Religionsdidaktik	
12. – 13.08.27	Abschlusskolloquium	

Besondere Angebote des Referats Religionspädagogik in Schulen – auf Abruf

Biblisches Lernen

Interreligiöses Lernen

Angebote der Medienstellen

Leistungsbewertung im RU

Unterstützung bei der Gestaltung des Schulcurriculums



Das „Jahresprogramm 2025/2026 der Referate Schulprofil und Religionspädagogik in Schulen“ ist auch als Download im PDF-Format verfügbar:
<https://erzbistum-hamburg.de/jahresprogrammSchule2025>

Was glaube ich?

Gespräche über religiöse Identitäten

In dieser Geistlichen Reihe fragen wir die katholische Dogmatikerin Johanna Rahner, Deutschlands wohl bekannteste Benediktinerin Philippa Rath und die evangelische Theologin und Clownistin Gisela Matthiae danach, was für sie entscheidende Fragen und Antworten im christlichen Glauben sind, was sie als Christinnen in ihrer Spiritualität besonders geprägt hat, wie ihr Zugang heute dazu ist. Was treibt sie existenziell um, was lässt sie glauben und zweifeln, was ist ihre geistliche Haltung und Lebenserfahrung?

Dienstag, 30. September, 19 Uhr

Prof. Dr. Johanna Rahner, Prof.in für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, Universität Tübingen

Montag, 3. November, 19 Uhr

Sr. Philippa Rath OSB, Theologin, Historikerin und Politikwissenschaftlerin

Donnerstag, 20. November, 19 Uhr

Dr. Gisela Matthiae, Theologin und Clownistin

Eine Veranstaltungsreihe der katholischen Akademie.

Anmeldung über:



Katholische Akademie Hamburg (kahh.de)

Fortbildungen für die Entwicklung einer Sexualkultur an den katholischen Schulen

22. September 2025 Kick-off Sexuelle Bildung mit Ann-Kathrin Kahle und Michael Hummert

25. September 2025 Workshop mit Vanessa Lamm und Markus Hoppe von Welcoming Out

5./6. Februar 2026 Klausur „Lebensraum Schule“ mit Ann-Kathrin Kahle und Michael Hummert

Bitte merken Sie sich ein ganz neues Angebot für Geist und Seele vor: In Kooperation mit dem Bistum Hildesheim veranstalten wir eine spirituelle Auszeit für Religionslehrkräfte an neuen Ufern:

Sommerakademie vom **25. Juli – 1. August 2026**

Respekt zeigen – Begegnung in Vielfalt

Exkursion in das Museum der Arbeit

10. November 2025

Funken fürs Herz

Spirituelle Impulse für Kinder- und Jugendgruppen/Schulklassen

27. Juni 2026

Siehe, nun mache ich etwas Neues – merkt ihr es nicht? Jes 43,19

FACHTAGUNG SCHULPASTORAL -
NEUE PERSPEKTIVEN IN BEWEGTEN ZEITEN

Gott wirkt. Auch heute. Wenn wir es zulassen, Gott Raum schaffen und Gelegenheit geben.

In unserer leistungsorientierten Welt fragen wir uns schnell: Was muss ich tun, was kann ich tun, damit es geht? Doch dieses Vorangehen, dieses aktive „Was kann ich tun?“ entspringt unserem menschlichen Denken. Folgt man Richard Rohr, dem amerikanischen Theologen, so ist Gott nicht in der Geschwindigkeit, sondern in der Tiefe zu finden. Der Rückzug, das Innehalten ist kein Rückschritt, sondern ein Vergewissern, ermöglicht inneres Wachstum und Transformation sowie Ermutigung zum Stillstand, zum bewussten Anhalten: genau entgegengesetzt dem, was die Leistungsgesellschaft fordert.

Ist dies nicht auch im Kern der Auftrag der Schulpastoral?

Entgegen der sonst leistungsorientierten Schule sollen bewusste Orte der Ruhe und der Orientierung geschaffen werden. Dort, wo ich einfach sein kann und nichts leisten muss. Wo ich geliebt bin, einfach so.

Bei der diesjährigen Fachtagung möchten wir den Beauftragten für Schulpastoral Raum und Zeit für die Schulung der eigenen Wahrnehmung geben, sie in diesem Prozess begleiten und zugleich den Blick schärfen für die aktuellen Themen in unserer Welt: Wo und wie kann da Neues wachsen bzw. wo und wie können wir die Anzeichen für Neues wahrnehmen?

Es ist nichts, was einem so zufliegt. Ich muss mich in der Achtsamkeit üben und dadurch meine Perspektive verändern: Gott wirken lassen – und der Blick weitet sich.



Schulprofil 01 Beauftragte für Schulpastoral

Donnerstag, 9. Oktober
und Freitag, 10. Oktober 2025

Ort

Kloster Nütschau
Schloßstraße 26
23843 Travenbrück

Zeit

Donnerstag 15.30 Uhr – Freitag 16.30 Uhr

Referent_innen

Maria Freitag, Geistliche Begleiterin
und Gemeindeferentin, Papenburg u. a.

Leitung

Barbara Viehoff
Martina Scheidle
Marina Klaus

Teilnehmer_innenzahl

mind. ein_e Beauftragte_r pro Schule

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 5. September 2025

Let's start together

MORGENKREISE IN SCHULE LEBENDIG
UND LEBENSNAH GESTALTEN

Der Morgenkreis am Beginn einer jeden Schulwoche ermöglicht eine intensive Begegnung aller Beteiligten. Er gehört zu den Markenzeichen christlicher Schulkonzepte und stellt zugleich viele Lehrer_innen vor die Herausforderung, diesen Start in die Woche schüler- und themenorientiert vorzubereiten. Die zweiteilige Fortbildung richtet sich an pädagogische Mitarbeiter_innen in allen Schulstufen und -formen.

Teil I stellt folgende Themen ins Zentrum:

- Grundlagen für den Morgenkreis
- Wie erstelle ich ein Curriculum, das Kirchenjahr und Lebenswelt der Schüler_innen miteinander verbindet?
- Auswahl passender Methoden

Teil II hat den Charakter einer Werkstatt zum Thema „Auseinandersetzung mit biblischen Texten“:

- Wie bereite ich einen biblischen Text für den Morgenkreis auf?
- Welche Methoden gibt es, um mit Schüler_innen den Bibeltext zu erschließen?
- Welche Bibelstellen eignen sich für die Themen, die Schüler_innen interessieren?

Nach einem gemeinsamen Austausch werden die Teilnehmenden in zwei Gruppen (Grundschule und Sekundarstufe I) konkrete Morgenkreise oder Morgenkreis-Reihen zu kirchenjahreszeitlichen oder lebensweltlichen Themen konzipieren.



Schulprofil 02 (Religions-)Lehrer_innen und Beauftragte für Schulpastoral

Dienstag, 4. November 2025 und
Dienstag, 17. März 2026

Ort

Teil 1: Kath. Akademie
Herrengraben 4
20459 Hamburg
Teil 2: digital

Zeit

Teil 1: Di., 4. November 2025, 14.30 – 18 Uhr
Teil 2: Di., 17. März 2026, 16 – 18 Uhr

Leitung

Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

min. 10, max. 25

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 10. Oktober 2025

Respekt zeigen – Begegnung in Vielfalt

EINBLICKE IN ANDERE LEBENSWELTEN –
MITEINANDER VERSCHIEDEN SEIN –
EXKURSION INS MUSEUM DER ARBEIT

Unter dem Titel „Respekt“ läuft aktuell im Museum der Arbeit eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein. Sie stellt sich den zentralen Fragen nach Identität, Diskriminierung und Gleichberechtigung und ermöglicht die Auseinandersetzung damit auf verschiedenen Wegen.

Im Mittelpunkt dieses Angebotes für Schüler_innen und Jugendgruppen stehen Fragen wie:

- Wer bin ich und was macht mich aus?
- Zu wem gehöre ich?
- Zu was machen mich andere Menschen?

In verschiedenen Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten geht es darum, den eigenen Vorstellungen und Vorurteilen auf den Grund zu gehen. Dabei spielt auch der Umgang mit Sprache eine wichtige Rolle.

Die Fortbildung richtet sich an Pädagog_innen in katholischen und staatlichen Schulen. Eine Führung durch die Ausstellung sowie Workshops zu den Themen „Werte für die Klassengemeinschaft“ und „Zivilcourage“ ermöglichen ein Kennenlernen sowie eine intensive persönliche Auseinandersetzung mit den angesprochenen Fragen.

Zugleich ist diese Fortbildung gedacht als Anstoß, mit Schüler_innen diese Ausstellung zu besuchen oder einen der Workshops zu buchen, um auf diese Weise die Perspektive für Verschiedenheit zu öffnen und Begegnungen in Vielfalt zu stärken.



Schulprofil 03 Lehrer_innen und Beauftragte für Schulpastoral

Montag, 10. November 2025

Ort

Museum der Arbeit
Wiesendamm 3
22305 Hamburg

Zeit

15 – 18 Uhr

Referentin

Kareen Kumpel, Fachbereichsleiterin
Bildung & Vermittlung, Museum der Arbeit

Leitung

Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

min. 9, max. 18

Teilnahmegebühr

Eintritt für die Ausstellung (6,- Euro)
Die Kosten für die Führung werden
vom Schulträger übernommen.

Anmeldung

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 15. Oktober 2025

„Mit Herz und Hand“

AUSBILDUNG ZUM KOMMUNIONHELPER/
ZUR KOMMUNIONHELPERIN AN KATHOLISCHEN SCHULEN

Diese Fortbildung befähigt Pädagog_innen, den liturgischen Dienst als Kommunionhelfer_in in Schulgottesdiensten verantwortungsvoll und würdevoll auszuüben. Neben der Vermittlung liturgischer Grundlagen steht die praktische Vorbereitung auf den Dienst im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Eucharistiefeier
- Theologische und spirituelle Aspekte des Kommuniondienstes
- Praktische Übungen zur Austeilung der Kommunion
- Reflexion über die eigene Rolle als Kommunionhelfer_in

Die Fortbildung findet in Präsenz in Hamburg statt und umfasst zwei Nachmittage, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
Anmeldung in Absprache mit der Schulleitung

Zertifikat:

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt, das zur Ausübung des Dienstes als Kommunionhelfer_in an katholischen Schulen berechtigt. Falls gewünscht, kann diese Beauftragung auch für den Dienst in der Pfarrei beantragt werden.



Schulprofil 04 Beauftragte für Schulpastoral und Pädagog_innen

Freitag, 14. November 2025 und
Dienstag, 18. November 2025

Ort

Erzbischöfl. Generalvikariat
Raum St. Ansgar
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

Zeit

15 – 17.30 Uhr

Referentin

Daniela Braker, Erzbistum Hamburg
Referat Liturgie

Leitung

Martina Scheidle

Teilnehmer_innenzahl

max. 10

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 10. Oktober 2025

Schule aktiv mitgestalten

SEMINAR FÜR SCHÜLERVERTRETER_INNEN DER
KATHOLISCHEN STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN

Partizipation der Schülerinnen und Schüler ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lebens und drückt sich u. a. durch die Schüler_innenvertretung aus. Die von der Schüler_innenschaft gewählten Repräsentant_innen gestalten nicht nur den Schulalltag aktiv mit, sondern sind auch Ansprechpartner_innen für ihre Mitschüler_innen bei Problemen und Anliegen innerhalb der Schule. Dieser wichtigen Aufgabe neben dem normalen Schulstress vernünftig nachgehen zu können, ist eine große Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler.

Unterstützend wollen wir den Schülervertreter_innen theoretische Grundlagen und praktische Möglichkeiten für eine erfolgreiche SV-Arbeit vorstellen:

- Welche Rechte und Pflichten haben wir als SV?
(Rechtliche Grundlagen)
- Welche Herausforderungen gibt es an unserer Schule?
- Was für eine SV wollen wir sein?
(Profilierung)
- Welche Ziele verfolgen wir als SV für dieses Schuljahr?
(Jahresplanung)
- Wie veranstalten wir ein Event?
(Projektplanung)
- Was findet an anderen Schulen statt? Gibt es Möglichkeiten für Kooperationen? (Austausch/Netzwerk)
- Was bedeutet Demokratie im Schulalltag?
(Übungen zum Demokratieverständnis)



Schulprofil 05 Schülervertreter_innen der katholischen Stadtteil- schulen und Gymnasien

Montag, 1. Dezember 2025 bis
Mittwoch, 3. Dezember 2025

Ort

Niels-Stensen-Haus
Billeweg 32
21465 Wentorf bei Hamburg

Zeit

Montag 11 Uhr – Mittwoch 14 Uhr

Leitung

Isabell Lange
Michael Pasterny

Teilnehmer_innenzahl

min. 10, max. 30

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger und der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) übernommen.

Anmeldung per E-Mail an

isabell.lange@erzbistum-hamburg.org
bis 7. November 2025

Grundbegriffe des Glaubens

FORTBILDUNG FÜR NICHT GETAUFTE UND FÜR RELIGIÖS INTERESSIERTE LEHRER_INNEN AN DEN KATHOLISCHEN SCHULEN DER BERNOSTIFTUNG

„Können Analphabeten Auto fahren? Auf bekannten Straßen gewiss, aber bereits nach dem ersten Autobahnkreuz wissen sie nicht, ob sie nach München oder Berlin unterwegs sind.“¹
(Hubertus Halfas, kath. Theologe und Religionspädagoge)

Religiöse Traditionen leben in Symbolen und Metaphern, die Wahrheit begegnet uns in Form von Erzählungen, Gleichnissen und Riten. Einige Worte haben in der Glaubenssprache eine andere Bedeutung als im Alltag (z.B. Zeugnis), einige Worte schließlich werden nur dort gebraucht.

Die Fortbildung möchte die religiöse Sprach- und Urteilskompetenz auch im Blick auf die Tätigkeit an einer christlichen Schule erweitern. Sie richtet sich an Lehrer_innen an den katholischen Schulen, die selbst keiner kirchlichen Gemeinschaft angehören oder einfach Glauben (besser) verstehen möchten.

Sie informiert über grundlegende Themen des christlichen Glaubens und erschließt den Teilnehmer_innen einen eigenen religiösen Wortschatz.

Es geht um alte Worte und neue Bedeutungen, sachliche Informationen und persönliche Erfahrungen, Inputs, Gespräche in der Gruppe und Zeit zum eigenen Nachdenken. Die Themen sollen so begreifbar gemacht werden, dass sie sich jede_r auch ohne Vorkenntnisse erschließen kann.

¹ Religiöse Sprachlehre - Theorie und Praxis. Ostfildern 2012



Schulprofil 06 Fortbildung Lehrer_innen

Samstag, 31. Januar 2026

Ort

Bernhard-Schräder-Haus
Klosterstraße 26
19053 Schwerin

Zeit

9.30 – 17 Uhr

Referent_innen und Leitung

Pater Christian Modemann SJ, Leiter
der kath. Glaubensinformation, Hamburg
Barbara Viehoff, Referat Schulprofil

Teilnehmer_innenzahl

max. 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 15. Dezember 2025

Unbekannt verzogen – Gottes Präsenz wahrnehmen

SPURENSUCHE AN „ANDERS-ORTEN“ IN HAMBURG

Unbekannt verzogen – diese Aussage steht nicht nur auf Briefen, die nicht zustellbar sind. Sie könnte auch über manchen Orten stehen, aus denen Gott (scheinbar) ausgezogen ist bzw. die uns an erschütternde Momente in der Geschichte erinnern.

Wo „wohnt“ Gott heute in unserer Welt?

An welchen Orten können wir ihm auf die Spur kommen?

Und von welchen Kriterien lassen wir uns bei der Suche nach seinen Spuren heute leiten?

Gibt es gottlose Orte?

Im Rahmen eines Spaziergangs zu „Anders-Orten“ in der Innenstadt von Hamburg können die Teilnehmer_innen nach Antworten auf diese Fragen Ausschau halten.

Die ausgewählten Orte der Spurensuche erzählen ihre eigene (Erinnerungs-)Geschichte und stellen gleichzeitig einen Bezug her zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Entstehen für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit und Engagement für Menschenwürde und Frieden.

Impulse zum eigenen Nachdenken, Momente des Schweigens und die Möglichkeit zum Austausch untereinander prägen diese Spurensuche.



Schulprofil 07 Beauftragte für Schulpastoral und Pädagog_innen

Freitag, 20. März 2026

Ort

Hamburg-Innenstadt
Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Zeit

14.30 – 18 Uhr

Leitung

Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

min. 5, max. 14

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Selbstverpflegung

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 6. März 2026

Zivilcourage & Allyship

„WAS TUN, WENN ICH DISKRIMINIERUNG BEOBACHTE?“

Viele junge Menschen sind in der Schule oder unterwegs schon einmal diskriminierendem Verhalten ausgesetzt gewesen, ob nun bezogen auf sich selbst oder als unbeteiligte Person daneben. Vielleicht war die Situation auch so schnell vorbei, dass man hinterher dachte: Moment, was war das gerade? Was ist geschehen?

In diesem Workshop geht es darum, genau hinzuschauen und zu handeln. Die Jugendlichen lernen, wie sie diskriminierendes Verhalten erkennen und erste Schritte entwickeln können, um sich für andere stark zu machen.

Die Fortbildung ist eine Kooperation mit dem Museum der Arbeit Hamburg und dem Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V. (ikm).



Schulprofil 08 Schülervertreter_innen und interessierte Schüler_innen an den katholischen Schulen ab 7. Klasse

März/April 2026

Ort

Museum der Arbeit
Wiesendamm 3
22305 Hamburg

Zeit

15 – 17 Uhr
Termin wird noch bekanntgegeben.

Referent_in

Referent_in aus dem Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V. (ikm)

Leitung

Isabell Lange
Michael Pasterny

Teilnehmer_innenzahl

min. 10, max. 25

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 21. Februar 2026

In mir ist gerade kein Platz fürs Lernen

TRAUERBEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN
IM LEBENSRAUM SCHULE

Pädagog_innen an Schulen werden oft plötzlich und unvorbereitet mit Trauer und Tod und den damit einhergehenden Fragen, Sorgen und Bedürfnissen von Schüler_innen konfrontiert. Sei es die Auseinandersetzung mit einer Lebenszeit verkürzenden Krankheit, der plötzliche Tod eines Familienmitglieds oder der Tod eines Mitschülers oder einer Mitschülerin – immer sind Seelsorger_innen und Pädagog_innen in all ihrer Fachlichkeit, Empathie und vertrauten Zugewandtheit in solchen Momenten besonders gefordert.

Deshalb macht es Sinn, sich vorher – so gut es geht – auf solche Situationen innerlich und äußerlich vorzubereiten.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Was kann ich tun, um für Situationen rund um Trauer und Tod in meinem Schulalltag vorbereitet zu sein?
- Entwicklung des Todesverständnisses bei Kindern und Jugendlichen
- Kinder trauern anders – Jugendliche auch
- Trauernde Schüler_innen in der Klasse, in der Schulgemeinschaft, im Schulalltag
- Impulse, Rituale, Materialien und Anregungen zur Begleitung im Schulalltag
- gemeinsames Arbeiten an Praxisbeispielen



Schulprofil 09 Beauftragte für Schulpastoral und Pädagog_innen

Donnerstag, 16. April 2026

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Zeit

15 – 18 Uhr

Referentin

Maria Traut, Trauerbegleiterin und Referentin für das Themengebiet „Kinder und Jugendliche begegnen dem Tod“

Leitung

Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

min. 8, max. 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/
bis 31. März 2026

Ideenbörse Grundschule – Ende und Anfang des Schuljahres

INSPIRATION UND AUSTAUSCH

Die **Ideenbörse** versteht sich als ein kollegiales Forum, um die schulpastorale Arbeit an Grundschulen zu erweitern und zu bereichern.

Zu unterschiedlichen Themen des (Kirchen-) Jahreskreises gibt es die Möglichkeit, schulpastorale Ideen und Anregungen zu bekommen, vorzustellen und gemeinsam zu entwickeln – egal ob für einzelne Personen, ob klassenintern oder gemeinschaftsstiftend für die ganze Schule.

Wir kommen zur geprägten Zeit und zum jeweiligen Thema – hier **Schuljahresende und Schuljahresanfang** – ins Gespräch, berichten einander von gelungenen Beispielen aus der eigenen Schule und lassen uns von den Ideen der anderen inspirieren.

Die Veranstaltung findet digital statt.



Schulprofil 10 Fortbildung Beauftragte für Schulpastoral und Lehrer_innen

Mittwoch, 29. April 2026

Ort
digital

Zeit
16 – 17.30 Uhr

Leitung
Martina Scheidle

Teilnehmer_innenzahl
min. 8

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter
[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 16. April 2026

Miteinander im Gespräch

VERNETZUNGSTREFFEN
DER BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULPASTORAL

Zweimal pro Schuljahr treffen sich die Beauftragten für Schulpastoral, um sich untereinander zu vernetzen. Es geht bei diesen Treffen um den Austausch zu aktuellen Themen und Projekten an den einzelnen Schulen, im Erzbistum oder in der Schulpastoral an sich.

Die Treffen dienen dazu, die Beauftragten an den einzelnen Schulen für ihre Arbeit in den verschiedenen Aufgabenfeldern der Schulpastoral – sei es durch Anregungen und Impulse von außen oder durch die Beratung mit den Kolleg_innen – zu bestärken.

Das Referat Schulprofil lädt jeweils gesondert zu den einzelnen Terminen ein. Die Teilnehmer_innen können Vorschläge für die Tagesordnung machen, eigene Ideen und Aktionen vorstellen und sich gegenseitig für die Arbeit vor Ort inspirieren und stärken.



Schulprofil 11 Beauftragte für Schulpastoral

Dienstag, 19. Mai 2026
Dienstag, 29. September 2026

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Zeit

15 – 17.30 Uhr

Leitung

Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

30

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung für das erste Treffen per E-Mail an:

marina.klaus@erzbistum-hamburg.de
bis 5. Mai 2026

„Die Seele geht zu Fuß“

EIN PILGERTAG AUF DEM JAKOBSWEG
VON HARBURG NACH HITTFELD

„Die Seele geht zu Fuß“ – mit diesem arabischen Sprichwort möchten wir auch in diesem Schuljahr einladen, eine Etappe auf der Via Baltica, dem Jakobsweg des Nordens, zu gehen.

Seit dem 9. Jahrhundert pilgern Menschen aus aller Welt zum Grab des heiligen Jakobus nach Santiago de Compostela in Spanien. Viele tausend Wege quer durch Europa haben sich im Laufe der Zeit dazu entwickelt – sie führen auch durch Hamburg.

Treffpunkt ist am S-Bahnhof Hamburg-Harburg. Von dort geht es Richtung Süden bis zur Kirche St. Mauritius Hittfeld (insgesamt ca. 14 km).

Von da fährt der Bus 4148 zurück zur S-Bahn Harburg Rathaus.

Bitte an geeignetes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung und Selbstverpflegung denken!



Schulprofil 12 Beauftragte für Schulpastoral und Pädagog_innen

Samstag, 6. Juni 2026

Ort

Start: S-Bahnhof Rathaus Harburg
Ziel: St. Mauritius Hittfeld
Kirchstraße 23, 21218 Seevetal

Zeit

10 – ca. 16 Uhr

Leitung

Martina Scheidle
Barbara Mende

Teilnehmer_innenzahl

min. 5, max. 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Selbstverpflegung

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 22. Mai 2026

Funken fürs Herz

SPIRITUELLE IMPULSE FÜR KINDER-
UND JUGENDGRUPPEN/SCHULKLASSEN

Ob auf den Tagen der Orientierung oder während eines Zeltlagers: Spirituelle Impulse zum Tageseinstieg und/oder -ausstieg können eine wundervolle Ergänzung/Erweiterung für einen gelungenen Tag mit Kindern und Jugendlichen sein. Gerade wenn es thematische Schwerpunkte gibt, lassen diese sich gut mit spirituellen Impulsen vertiefen. So können sich sogar neue Perspektiven/Ansichten bei den Kindern und Jugendlichen eröffnen.

Zudem bieten spirituelle Impulse die Möglichkeit, Glauben mit der Lebensrealität der jungen Menschen zu verknüpfen oder darüber ins Gespräch zu kommen.

Die Fortbildung hat folgende Themen:

- Neue Impulse und Ideen für Personen, die mit Kinder- und Jugendgruppen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten arbeiten
- Methoden und Impulse für unterschiedliche Altersgruppen (9 – 16 Jahre) kennenlernen und erproben
- Austausch von Erfahrungen und Methoden unter den Teilnehmer_innen

Im Ablauf der Fortbildung ist ein Mittagessen enthalten und es gibt eine kurze Mittagspause.



Schulprofil 13 Teamer_innen der Tage der Orientierung, Lehrer_innen und Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Samstag, 27. Juni 2026

Ort

Niels-Stensen-Haus
Billeweg 32
21465 Wentorf bei Hamburg

Zeit

10 – 17 Uhr

Referentin

Carolin Witt, Landesfachberatung
für katholische Religion beim IQSH

Leitung

Isabell Lange
Michael Pasterny

Teilnehmer_innenzahl

min. 10, max. 25

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://websites.erzbistum-hamburg.de/
Fortbildungen_Schule/](https://websites.erzbistum-hamburg.de/Fortbildungen_Schule/)
bis 2. Juni 2026

Zeit der Unterbrechung

BESINNUNGSTAGE FÜR KOLLEGIEN
DER KATHOLISCHEN SCHULEN

„Die katholischen Schulen begreifen sich als Orte, die in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit Raum für die Begegnung mit Gott und dem gelebten christlichen Glauben geben.“

(Rahmenleitbild der katholischen Schulen, S. 11)

Sich mit allen am Schulleben Beteiligten immer wieder gemeinsam auf die Suche nach Gott zu machen, sich als authentische Zeug_innen des eigenen Glaubens, auch des eigenen Suchens, Fragens und Zweifelns von den Schüler_innen befragen zu lassen und Rede und Antwort zu stehen (vgl. RLB S. 11, 12) – vor diese Aufgabe sehen sich die Pädagog_innen der katholischen Schulen im Erzbistum Hamburg jeden Tag gestellt.

Doch häufig nimmt ein der Alltag mit seinen Anforderungen und vielfältigen Pflichten so sehr in Anspruch, dass kaum Zeit und Kraft bleibt, sich mit dem christlichen Profil der Schule und der eigenen Haltung dazu auseinanderzusetzen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie dieses Profil im Schulalltag gelebt werden kann.

Die Besinnungstage im Kloster Nütschau sind gedacht als eine Zeit der Unterbrechung. Sie eröffnen die Möglichkeit, über existentielle Fragen nachzudenken. Sie laden ein, in verschiedenen Formen Erfahrungen mit dem christlichen Glauben zu machen und möchten dazu ermutigen, etwas davon in das Leben der Schulgemeinschaft einzubringen.

Der genaue thematische Schwerpunkt wird im Vorfeld der Besinnungstage in Absprache mit der jeweiligen Schule festgelegt.



Schulprofil 14 Kollegien der katholischen Schulen

September 2025 – Juni 2026

Ort

Kloster Nütschau
Schloßstraße 26
23843 Travenbrück

Zeit

Donnerstag 15 Uhr – Freitag 15.30 Uhr

Leitung

Marina Klaus
Martina Scheidle
Barbara Viehoff
ein Mönch aus dem Kloster Nütschau

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

Die Anmeldung erfolgt
über die Schulleitungen.

Führungsdialoge

FORTBILDUNG FÜR
STELLVERTRETENDE SCHULLEITER_INNEN

Es bestimmt Ihren Alltag: Immer wieder müssen Sie Entscheidungen treffen und Verantwortung für das Ganze, die Entwicklung Ihrer Schule, übernehmen.

Wir möchten Sie in dieser anspruchsvollen und komplexen Aufgabe auch weiterhin unterstützen und Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Ignatianische Pädagogik (ZIP) Beratung und Ideen für gute Lösungen anbieten.

In der Fortbildung „Führungsdialoge“ haben Sie die Möglichkeit, in einer kollegialen Fallberatung Ihre Themen einzubringen, diese zusammen mit Kolleg_innen und einer externen Beraterin anzusehen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

In Kurzinputs zu theoretischen Modellen und Tools erhalten Sie die fachliche Basis, um die erarbeiteten Lösungen auch auf andere Situationen übertragen zu können. Ebenso ist Zeit und Raum für die Planung der konkreten Umsetzung in Ihrem schulischen Alltag und um Erfahrungen miteinander zu reflektieren.



Schulprofil 15 Qualifizierung Stellvertretende Schulleiter_innen

Mittwoch, 19. November –
Donnerstag, 20. November 2025

Ort

Kloster Nütschau
Schloßstraße 26
23843 Travenbrück

Zeit

Mittwoch 9 Uhr – Donnerstag 15 Uhr

Referent_innen

Kai Stenull
Judith Zimmermann
ZIP, Ludwigshafen

Leitung

Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

16

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich
über den Schulträger.

Kirche macht Schule

FORTBILDUNG FÜR NEU EINGESTELLTE
LEHRER_INNEN AN KATHOLISCHEN SCHULEN

Manches an katholischen Schulen ist anders als an staatlichen Schulen. Doch woran zeigt sich dieses Anderssein, was unterscheidet katholische Schulen von öffentlichen Schulen? Dahinter steht zugleich die Frage: Warum macht Kirche Schule, warum unterhält das Erzbistum Hamburg katholische Schulen – welche Ziele werden damit verfolgt?

Diesen Überlegungen nachzugehen, die Rahmenbedingungen von katholischen Schulen kennenzulernen und zu verstehen, worin genau diese sich von staatlichen Schulen unterscheiden – das ist das Ziel dieser drei Module umfassenden Seminarreihe.

Zugleich ist im Rahmen dieser Einführung in die Besonderheit katholischer Schulen auch der Frage nachzugehen: Warum arbeite ich an einer katholischen Schule? Welche Erwartungen bringe ich mit? Wie kann ich mich mit meinen Fähigkeiten an der Schule einsetzen?

Die Auseinandersetzung mit diesen Themenbereichen soll helfen, die eigene Rolle zu klären und mit anderen über Erwartungen, Befürchtungen und Chancen ins Gespräch zu kommen.

Kirche in Schule – wenn es sichtbar werden soll, dass in den katholischen Schulen ein „anderer“ Geist weht, so wird dies vor allem im Alltag derer deutlich, die an den katholischen Schulen arbeiten und leben.



Schulprofil 16 Qualifizierung Lehrer_innen

Kurs 8
November 2025 – März 2026

Termine

Modul 1: hat bereits stattgefunden
Modul 2: Fr., 7. November und
Do., 13. November 2025
Modul 3: Do., 19. – Fr., 20. März 2026

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Zeit

1. Tag: 10 – 18 Uhr
2. Tag: 9 – 16 Uhr

Leitung

Martina Scheidle

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung

Der Kurs hat bereits begonnen,
Anmeldung nicht mehr möglich.

Kirche macht Schule

FORTBILDUNG FÜR NEU EINGESTELLTE
LEHRER_INNEN AN KATHOLISCHEN SCHULEN

Manches an katholischen Schulen ist anders als an staatlichen Schulen. Doch woran zeigt sich dieses Anderssein, was unterscheidet katholische Schulen von öffentlichen Schulen? Dahinter steht zugleich die Frage: Warum macht Kirche Schule, warum unterhält das Erzbistum Hamburg katholische Schulen – welche Ziele werden damit verfolgt?

Diesen Überlegungen nachzugehen, die Rahmenbedingungen von katholischen Schulen kennenzulernen und zu verstehen, worin genau diese sich von staatlichen Schulen unterscheiden – das ist das Ziel dieser drei Module umfassenden Seminarreihe.

Zugleich ist im Rahmen dieser Einführung in die Besonderheit katholischer Schulen auch der Frage nachzugehen: Warum arbeite ich an einer katholischen Schule? Welche Erwartungen bringe ich mit? Wie kann ich mich mit meinen Fähigkeiten an der Schule einsetzen?

Die Auseinandersetzung mit diesen Themenbereichen soll helfen, die eigene Rolle zu klären und mit anderen über Erwartungen, Befürchtungen und Chancen ins Gespräch zu kommen.

Kirche in Schule – wenn es sichtbar werden soll, dass in den katholischen Schulen ein „anderer“ Geist weht, so wird dies vor allem im Alltag derer deutlich, die an den katholischen Schulen arbeiten und leben.



Schulprofil 17 Qualifizierung Lehrer_innen

Kurs 9
Februar 2026 – März 2027

Termine

Modul 1: Do., 26. – Fr., 27. Februar 2026
Modul 2: Fr., 18. – Sa., 19. September 2026
Modul 3: Do., 18. – Fr., 19. März 2027

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Zeit

1. Tag: 10 – 18 Uhr
2. Tag: 9 – 16 Uhr

Leitung

Barbara Viehoff
N.N.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt
ausschließlich über die Schulleitung.

Kick-off Sexuelle Bildung

JEDER ANFANG IST BESSER ALS KEINER

Sexuelle Bildung – das ist weit mehr als ein Unterrichtsthema.

Sie stärkt und schützt Kinder und Jugendliche, weil sie Sprache ermöglicht, Grenzen klärt und Orientierung bietet.

Sexuelle Bildung ist damit keine individuelle Angelegenheit einzelner Fachlehrkräfte. Sie betrifft die ganze Schule – von der Pausensituation bis zur Projektwoche, von der Schüler_innenvertretung bis zur Elternarbeit.

Mit der Inkraftsetzung des Rahmenkonzepts wurde den katholischen Schulen ein klarer Zeitplan zur Umsetzung an die Hand gegeben – keine Schule muss den Weg allein gehen.

In unserer Fortbildungsreihe sind wir offen für Fragen, Anregungen und Unterstützungsbedarf.

Modul I: 22. September 2025 Kick-off digital

Modul II: 25. September 2025 Workshop mit Welcoming Out

Modul III: 5./6. Februar 2026 Klausur im Kloster Nütschau

Die Teilnahme an den einzelnen, unterschiedlichen Modulen ist für die Personen, die an den Schulen für die Umsetzung des Rahmenkonzepts verantwortlich sind, verpflichtend.

Modul I ist als Kick-off-Treffen offen für alle Interessierten an Schule. In diesem digitalen Treffen geht es darum, den Prozess der gesamten Schulgemeinschaft ins Rollen zu bringen:

Einsicht in die Notwendigkeit von Sexueller Bildung an Schulen, Sensibilisierung für Vielfalt und das Queere in jedem von uns.



Sexuelle Bildung HH 1 Schulleitungen, Lehrkräfte, Beauftragte für Schul- pastoral, pädagogische Mitarbeitende und Interessierte

Montag, 22. September 2025

Ort

Digital per Teams

Zeit

16 – 18.30 Uhr

Referent_innen

Ann-Kathrin Kahle,
Sexualpädagogin Münster
Michael Hummert,
Sexualpädagoge Münster

Leitung

Friederike Mizdalski,
Leitung Referat Religionspädagogik

Teilnehmer_innenzahl

15 – 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Welcoming Out

DIVERSITÄTSENSIBILITÄT UND AKZEPTANZ

WELCOMING OUT schafft ein niedrighschwelliges Symbol, damit Menschen ihre Offenheit und Akzeptanz gegenüber queeren Personen nach außen sichtbar machen können, um diese so zum angstfreien Coming-out einzuladen.

Diese Haltung zur Offenheit möchten wir gern an unseren katholischen Schulen etablieren. Offenheit allein bedeutet nicht automatisch, dass in den Kollegien viel Wissen über queere Themen und Lebenswelten vorhanden ist.

Die Abteilung Schule und Hochschule möchte alle pädagogisch Mitarbeitenden an den katholischen Schulen rund um Fragestellungen der Menschen im Bereich „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Liebe und Partnerschaft“ qualifizieren. Dazu zählt die Sensibilisierung für und die Akzeptanz von Vielfalt, die Vermeidung einer frühzeitigen Festlegung von Geschlechterrollen und die Förderung der Sprachfähigkeit in diesem Themenbereich.

Unser Ziel ist es, über Formate wie diesen Workshop einen Dialog zu ermöglichen, von dem alle Beteiligten lernen und profitieren können.

Die Referierenden der Fachstelle Welcoming Out sensibilisieren durch Impulse und Übungen und vermitteln Wege zur Förderung der Akzeptanz von Geschlechtervielfalt im beruflichen Alltag an den katholischen Schulen.



Sexuelle Bildung HH 2 Lehrkräfte, Beauftragte für Schulpastoral, pädagogische Mitarbeitende

Donnerstag, 25. September 2025

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Zeit

15 – 19 Uhr

Referent_innen

Vanessa Lamm, Welcoming Out
Markus Hoppe, Welcoming Out

Leitung

Friederike Mizdalski

Teilnehmer_innenzahl

15 – 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Lebensraum Schule

SEXUALKULTUR AN SCHULE GESTALTEN

„Wenn Schule Jugendliche begleiten und unterstützen möchte, dann sollte sie versuchen, ein Ort zu werden, an dem ‚richtig reden‘ möglich ist.“ (M. Hummert, 2016)

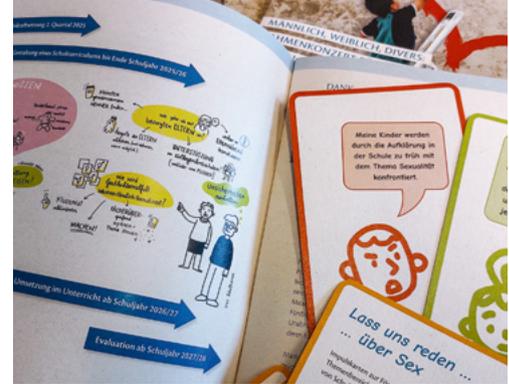
In **professioneller Begleitung** der Sexualpädagogin Ann-Kathrin Kahle und des Sexualpädagogen Michael Hummert setzen sich die von den Schulen benannten Verantwortlichen für die Umsetzung des Rahmenkonzepts mit möglichen Gestaltungsformen einer Sexualkultur an ihrer Schule auseinander.

Mit der Inkraftsetzung des Rahmenkonzepts Sexuelle Bildung durch Generalvikar Pater Geißler stehen die Schulen vor der Herausforderung, eine Kultur zu schaffen, in der sie eine Sprache finden für die schönen und die herausfordernden Anteile des Lebens.

In ihrer anderthalbtägigen Klausur im Kloster Nütschau geht es darum, die Bedingungen zu einem guten Gelingen zu schaffen, um den gesamten Prozess am Laufen zu halten und zu koordinieren.

Damit Schule sich zu einem Lebensraum entwickelt, an dem:

- Orte des Feedbacks und der Reflexion vorhanden sind
- Fehlerfreundlichkeit herrscht
- Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche existieren



Sexuelle Bildung HH 3 Verantwortliche für den Bereich „Sexuelle Bildung“

Donnerstag, 5. –
Freitag, 6. Februar 2026

Ort

Kloster Nütschau
Schloßstraße 26
23843 Travenbrück

Zeit

Donnerstag 14 Uhr – Freitag 16 Uhr

Referent_innen

Ann-Kathrin Kahle,
Sexualpädagogin Münster
Michael Hummert,
Sexualpädagoge Münster

Leitung

Friederike Mizdalski

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Sexualkultur lehren

PÄDAGOGISCHE MITARBEITENDE
AN SCHULEN BEGLEITEN

Wir verstehen Sexualität als Teil der Schöpfungskraft

jedes Menschen – sie ist eng verbunden mit Lebendigkeit, Verantwortung und Beziehung. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass unsere Schulen ein sicherer Ort sind: Ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche gesund entwickeln können, an dem Erwachsene respektvoll und achtsam miteinander umgehen, und an dem alle ermutigt werden, ihre Persönlichkeit zu entfalten.

Mit der Inkraftsetzung des Rahmenkonzepts Sexuelle Bildung setzt die Bistumsleitung für alle an Bildung und Erziehung Beteiligten das Zeichen, dass katholische Kirche ihre Einstellung zur Sexualität ständig weiterentwickelt. Die Abteilung Schule und Hochschule möchte alle bestärken, die sich auf den Weg machen, Haltung zu entwickeln, Gerechtigkeit an unseren Schulen herzustellen und Kinder und Jugendliche zu ermutigen. Denn Aufwachsende darin zu begleiten, ein gesundes und positives Selbstbild zu erlangen, trägt zugleich zu ihrem Schutz bei.

Dieser Workshop richtet sich gezielt an alle Mitarbeitenden der Abteilung Schule und Hochschule, die mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Lernenden Tage der Orientierung, spirituelle Angebote oder Fortbildungen durchführen. Die Sexualpädagogin Ann-Kathrin Kahle und der Sexualpädagoge Michael Hummert empoweren die Teilnehmenden für ihren Arbeitsalltag mit Lernenden und Lehrenden, die ihre Schule zu einem Raum gelingender Sexualkultur gestalten möchten, der Energie spendet und bündelt, Kommunikation verlebendigt, Lebensfreude stärkt, Vertrauen fördert, Verschiedenheit gedeihen lässt, Intimität achtet und Stress reduziert.



Sexuelle Bildung HH 4 Mitarbeitende der ASH

Donnerstag, 7. Mai 2026

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Zeit

13.30 – 17.30 Uhr

Referent_innen

Ann-Kathrin Kahle,
Sexualpädagogin Münster
Michael Hummert,
Sexualpädagoge Münster

Leitung

Friederike Mizdalski

Teilnehmer_innenzahl

10

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Allzu menschlich

SPRECHEN UND ERZÄHLEN VOM MENSCH SEIN

Mit diesem Angebot knüpfen wir an den erfolgreichen Start des Sprachateliers im vergangenen Schuljahr an. Der Fachtag „Wovon redest du?“ zu Passion und Auferstehung konnte die Teilnehmenden sensibilisieren für die unterschiedlichen Dimensionen von Sprache.

In diesem Schuljahr möchten wir anregen, das Sprechen über das „Mensch sein“ in Hinblick auf Verstehen, Sprechen, Ausdrücken und Auskunft geben zu untersuchen.

In Zeiten, in denen eine Gruppe von Menschen andere Menschen in Gruppen sortiert und von Fremden, den Moslems oder Lesben spricht, möchten wir gemeinsam erkunden, was hinter dem Begriff des „christlichen Menschenbildes“ steckt.

Dazu betrachten wir biblische Textgrundlagen, befassen uns mit unterschiedlichen Übersetzungen, umschreiben, beschreiben das „Mensch sein“ und erzählen davon.

Was bisher im Sprachatelier geschah, finden Sie hier:



https://padlet.com/Katholischer_Unterricht/wovon-redest-du-k7piqnwhgbfrrh15/wish/E1P8aXkboDByWwA9



Religiöse Bildung HH 5 Religionslehrkräfte und Beauftragte für Schulpastoral

Mittwoch, 15. April 2026

Ort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Zeit

15 – 18 Uhr

Referentin

Prof.in em. Andrea Schulte

Leitung

Friederike Mizdalski
Barbara Viehoff

Teilnehmer_innenzahl

15 – 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Viele Köche ...

INTERRELIGIÖSER KOCHABEND FÜR LEHRKRÄFTE

Im Hamburger Religionsunterricht für alle lernen Kinder verschiedener Religionen und Weltanschauungen gemeinsam und stellen sich den großen Fragen des Lebens.

Unserer Erfahrung nach gibt es aber viel zu wenige Austauschmöglichkeiten zwischen Religionslehrkräften verschiedener Religionen. Und da gutes Essen Leib und Seele zusammenhält und gemeinsames Kochen, Essen und Schnacken einfach eine Menge Spaß macht, laden wir zu einem gemeinsamen Kochabend ein:

Zum Kennenlernen, dem kollegialen Austausch über Erfahrungen und um Expert_innen zu treffen und auszufragen ...

Die Veranstaltung richtet sich an alle Religionslehrkräfte im RUfa und in der Ausbildung.

Eine Kooperation der Arbeitsstelle für die Idschaza, dem Netzwerk muslimischer Akademiker und der Abteilung Schule und Hochschule des Erzbistums Hamburg



Region Hamburg Religionsunterricht HH 01 Lehrkräfte im RUfa

Montag, 6. Oktober 2025

Ort

Mietküche „Gekreuzte Möhrchen“
Bernstorffstraße 89
22767 Hamburg

Zeit

17.30 – 21 Uhr

Leitung

Nisa-Nur Evren
Clemens Weingart

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Was liegt an?

KONFERENZ DER FACHLEITUNGEN
DER KATHOLISCHEN SCHULEN

Das Referat Religionspädagogik in Schulen lädt zweimal im Jahr alle Fachleitungen Religion der katholischen Schulen zu einer gemeinsamen Konferenz ein: Ziel ist die Vernetzung und der Austausch untereinander, die Information über aktuelle Themen sowie gemeinsame Planung und Entscheidung.

Nach der Erarbeitung gemeinsamer Rahmencurricula im vergangenen Schuljahr steht auch dieses Schuljahr noch die Implementierung an den Schulen im Mittelpunkt. Damit verbunden wird die Frage sein, was guten Religionsunterricht an katholischen Schulen auszeichnet und auszeichnen sollte.

Daneben geht es wie immer um Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Koordination des Religionsunterrichts.

Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, bitten wir um Nachricht an: FortbildungSchulen@erzbistum-hamburg.de.



RP Schulen HH 02 Fachleitungen Religion

Dienstag, 7. Oktober 2025
Mittwoch, 22. April 2026

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Zeit

15 – 18 Uhr

Leitung

Friederike Mizdalski

Teilnehmer_innen

Alle Fachleitungen Religion
der katholischen Schulen

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://www.erzbistum-hamburg.de/
fortbildungen_schulen](https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen)

Gott -

INTERRELIGIÖSE ERKUNDUNGEN

Wie kann man in einer diversen, weitgehend säkularen Gesellschaft von Gott sprechen? Traditionsabbrüche in den Religionen sowie eine weit verbreitete Gottvergessenheit lassen daran zweifeln, dass ein Leben mit Gott heutzutage noch selbstverständlich ist. Kann man die Frage nach Gott überhaupt noch stellen oder ist es am Ende sinnvoller, sie durch die Frage nach Transzendenz zu ersetzen?

An diesem Abend wollen wir mit Vertreter_innen der abrahamitischen Religionen Zugänge zu Gott erkunden und uns über die Aktualität der Gottesfrage und die damit verbundenen Herausforderungen austauschen. Das ist auch mit Überlegungen zur religiösen Sprachfähigkeit verknüpft.

Der Besuch dieser Fortbildung ist nach Absprache auch anrechenbar für das Portfolio Schulpastoral.



Region Hamburg Religionsunterricht HH 03 Lehrkräfte aller Schularten

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Zeit

18 – 21 Uhr
Mit Imbiss

Referent_innen

Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster;
Cand. Phil. Sarah Scotti, M. A., Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie, Universität Münster; Rabbiner Dr. Asher J. Mattern, Jüdisch-Islamische Forschungsstelle, Universität Tübingen

Leitung

Dr. Ursula Günther

Teilnehmer_innenzahl

Keine Begrenzung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen

Lesen macht Spaß

AB IN DIE PRAXIS MIT ONILO.DE

Inzwischen verfügen alle katholischen Grundschulen über eine Schullizenz für Onilo. In einigen Kollegien wird die Plattform vielfältig genutzt. Vielleicht sind bei der Arbeit mit Onilo.de Fragen aufgekommen? Vielleicht suchen Sie neue Anregungen für den Umgang im Unterrichtsaltag?

In dieser Fortbildung verschafft Frau Schulte Ihnen einen vertieften Blick auf den Umgang mit der Plattform onilo.de.

Sie zeigt, welche Möglichkeiten Ihnen die Plattform bietet, im Klassenraum und darüber hinaus auf vielfältige Art Lese- und Schreibkompetenz zu fördern.

Am Ende der anderthalb Stunden wissen Sie, wie Sie das passende Zusatzmaterial finden und sammeln einen bunten Strauß an Praxisideen, wie Onilo im Klassenverbund, Gruppen- oder Einzelarbeit zum Lesen motiviert und gewinnbringend und zielführend zur Förderung eingesetzt werden kann.



www.onilo.de/boardstories



RP Schulen HH 04 Lehrkräfte der Grundschulen

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Ort

digital, Zoom-Link folgt nach Anmeldung

Zeit

16 – 17 Uhr

Referentin

Hannah Schulte

Leitung

Friederike Mizdalski

Teilnehmer_innenzahl

max. 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

<https://onilo.clickmeeting.com/onilo-im-bistum-hamburg-15-10-25-16-00-17-00-uhr/register>

Begegnung mit dem Numinosen

WERKSTATT RELIGIÖSE GEGENSTÄNDE

Die Weltreligionenkoffer sind beliebte Ausleihprodukte der Medienstellen. Lehrkräfte bringen sie gern mit in ihren Unterricht, weil die Gegenstände aus anderen Religionen fremd sind und neugierig machen.

Aber was lernen Schüler_innen eigentlich, wenn sie sich gegenseitig die Namen und die Bedeutung der Gegenstände präsentieren?

Der Wert des Lernens mit religiösen Gegenständen entfaltet sich im Fühlbaren, Hörbaren, Riechbaren von Religionen. Gegenstände, die im Alltag von gläubigen Menschen Bedeutung haben, werden so zu „Zeug-nissen“ einer Religion. Begegnung mit dem Religiösen geschieht also nach diesem Ansatz, indem der Gegenstand im Unterricht ins Zentrum gerückt wird und die Erfahrungen von Kindern oder Jugendlichen angesprochen werden. Durch das Ergriffen sein von den religiösen „Zeug-nissen“ werden Lern- und Erinnerungskanäle angesprochen, die zum Begreifen führen. In dieser Werkstatt setzen sich die Teilnehmenden mit dem Ansatz des „Zeugnislernens“ auseinander und vollziehen nach, wie sich Kinder und Jugendliche über die Begegnung mit einem Gegenstand Fragen der Lehre oder Erzählungen der Religion erschließen, mit ihren eigenen Vorstellungen in Verbindung bringen und diese reflektieren.

Anhand von Praxisbeispielen wird das Vorgehen erläutert. Die Teilnehmenden bedenken, inwiefern eine Unterrichtsreihe multiperspektivisch geplant werden kann, und gestalten eine eigene Sequenz zu einem selbstgewählten religiösen Gegenstand.



Religionsunterricht HH 05 Religionslehrkräfte Grundschule, Sekundarstufe I und II

Mittwoch, 5. November 2025

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4
20459 Hamburg

Zeit

15 – 18 Uhr

Referent_innen

Richard Broch, Medienstelle Hamburg
Friederike Mizdalski

Leitung

Friederike Mizdalski

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Rabbi, Priester und Imam

SPRECHEN ÜBER: SCHULD – EIN PODIUMSGESPRÄCH

Die Erfahrung, schuldig zu werden, gehört zum Menschsein. Der Umgang mit Schuld hat sich allerdings in den letzten Jahrzehnten sowohl in der säkularisierten Welt, als auch in den christlichen Kirchen grundlegend verändert. Wurden früher angesichts von menschlicher Schuld Horrorszenerarien der Höllenstrafe entworfen und gab es den Zwang zur regelmäßigen Beichte, so wird im Christentum heute viel mehr der liebende und verzeihende Gott verkündet und an die Stelle der Sünden abfragenden Einzelbeichte sind das Beichtgespräch oder der Bußgottesdienst getreten.

Im Judentum gilt der Tag der Versöhnung, Jom Kippur, als höchster Feiertag und beendet die Buß- und Fastenzeit, in der die Beziehung untereinander und zu Gott im Zentrum steht, und damit auch das Thema Schuld und Sünde. Das Beichtgebet im Abendgottesdienst des Versöhnungsfestes hat durchaus die Funktion eines kollektiven Rituals der Buße. Die Gemeinde bekennt gemeinsam „wir haben gesündigt“.

Im Islam sind Schuld und Sünde einerseits mit Reue, andererseits mit Vorstellungen über das Jenseits verwoben. Reue ist der erste Schritt zur Umkehr, ohne sie entfällt die Verheißung von Gottes Barmherzigkeit.

Der Besuch dieser Fortbildung ist nach Absprache auch anrechenbar für das Portfolio Schulpastoral.



Region Hamburg Religionsunterricht HH 06 Lehrkräfte aller Schularten

Montag, 9. Februar 2026

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Zeit

19 – 21 Uhr

Referenten

Landesrabbiner Yuriy Kadnykov, Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern; Pater Dr. Philipp Johannes Görtz SJ, Pfarrei St. Ansgar; Imam Mounib Doukali, El-Iman-Moschee Harburg, Stellvertretender Vorsitzender Schura Hamburg

Leitung

Dr. Ursula Günther

Teilnehmer_innenzahl

Keine Begrenzung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen

Wahrheit und Offenbarung im Islam

MUSLIMISCHE PERSPEKTIVEN FÜR DEN UNTERRICHT

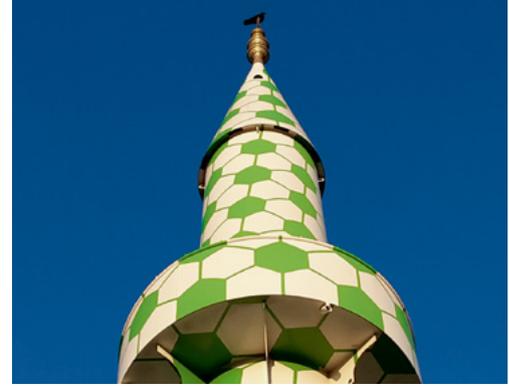
Was bedeutet „Wahrheit“ aus muslimischer Sicht? Welche Rolle spielt die Offenbarung, und wie wird sie verstanden?

Die Fortbildung gibt Einblicke in klassische und moderne muslimische Diskurse zum Wahrheitsanspruch und zeigt auf, wie diese Themen im Religionsunterricht fruchtbar gemacht werden können.

Neben einem Überblick erhalten die Teilnehmenden exemplarische Materialien und Impulse zur konkreten Unterrichtsgestaltung.

Es sind dabei primär Schüler_innen der oberen Mittelstufe und der SEK II im Blick. Einen Anknüpfungspunkt im Bildungsplan liefert z. B. das Modul 1.1. Wahrheit im Rahmenplan für die Oberstufe.

Es sind aber alle Lehrkräfte herzlich eingeladen, die mehr zu dem Thema erfahren möchten, handelt es sich doch um eine Kernfrage jeder Religion.



Region Hamburg Religionsunterricht HH 07 Lehrkräfte, Schwerpunkt Sek II

Mittwoch, 11. Februar 2026

Ort

Katholische Akademie Hamburg
Herrengaben 4
20459 Hamburg

Zeit

15 Uhr – 18.30 Uhr

Referent

Prof. Dr. Ali Ghandour,
Juniorprofessor für Islamische Theologie
an der Universität Hamburg

Leitung

Clemens Weingart

Teilnehmer_innenzahl

max. 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://www.erzbistum-hamburg.de/
fortbildungen_schulen](https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen)
bis i. d. R. 14 Tage vorher

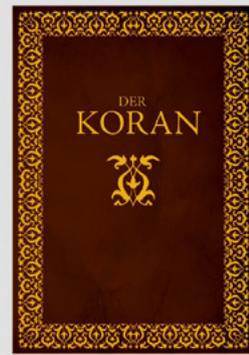
Der Koran im Religionsunterricht

EINFÜHRUNG, AUFBAU
UND DIDAKTISCHE PERSPEKTIVEN

Wie begegnet man einem heiligen Text, der für mehr als eine Milliarde Menschen weltweit eine zentrale Lebensquelle darstellt? Wie kann man seine innere Logik, seine Struktur und seine Wirkungsgeschichte verstehen – ohne ihn zu vereinnahmen oder zu entstellen? Und vor allem – wie kann eine verantwortungsvolle Arbeit mit den Texten im Kontext schulischer Bildung gelingen?

Diese kompakte Online-Fortbildung führt ein in grundlegende Aspekte des Korans: seine Entstehung, seine sprachliche und thematische Struktur sowie seinen Stellenwert in der islamischen Glaubenspraxis. Darüber hinaus werden religionspädagogische Überlegungen zur Arbeit mit koranischen Texten im Religionsunterricht vorgestellt, mit besonderem Blick auf den Bildungsplan „Religionsunterricht für alle“.

Die Fortbildung will Orientierung geben für den Umgang mit dem Koran und das Handwerkszeug liefern, um mit diesem zentralen Text der islamischen Tradition im Unterricht zu arbeiten.



Region Hamburg Religionsunterricht HH 08 Lehrkräfte, Schwerpunkt Sek II

Dienstag, 24. März 2026

Ort

digital, Zoom-Link folgt nach Anmeldung

Zeit

17 – 18.30 Uhr

Referentin

Nisa-Nur Evren,
Bündnis der islamischen Gemeinden
in Norddeutschland e.V.

Leitung

Clemens Weingart

Teilnehmer_innenzahl

max. 20

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

[https://www.erzbistum-hamburg.de/
fortbildungen_schulen](https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen)
bis 19. März 2026

Was uns trägt

MIT DEM SUP AUF DER ALSTER

Mal was Neues wagen! In der Natur sein! Für eine Zeit den sicheren Boden unter den Füßen gegen eine schöne Erfahrung auf dem Wasser eintauschen! Die gewohnte Umgebung mal aus einer anderen Perspektive sehen!

All das und noch viel mehr kann das Stand-Up-Paddeln bieten! Zugleich sind diese Erfahrungen auch auf andere Lebensbereiche übertragbar. Die ruhige Bewegung in der Natur hilft uns, den Blick auf die wesentlichen Fragen in unserem Leben zu richten. Und das gezielte Ausprobieren und Üben der ungewohnten Bewegungen und Techniken bietet nicht nur viel Spaß, sondern auch genug Anlässe zur Reflexion.

Zu diesem SUP-Angebot sind alle herzlich eingeladen – unabhängig davon, ob sie schon Erfahrungen im Stand-Up-Paddeln haben oder nicht. Entscheidend ist nur eine kleine Portion Neugier!

Dies gilt ebenso für den spirituellen Teil. Einige Impulse und Übungen aus verschiedenen Bereichen der christlichen Spiritualität, während man gemütlich auf dem SUP-Board paddelt, sollen den Blick öffnen auf die Dinge, die im Alltag leicht in den Hintergrund treten.

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr und den positiven Rückmeldungen gibt es 2026 eine Neuauflage.



Region Hamburg Religionsunterricht HH 09 Lehrkräfte aller Schularten

Samstag, 13. Juni 2026

Ort

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben

Zeit

10 Uhr – 13 Uhr

Referent

Dieter Vehmeyer, Sankt-Ansgar-Schule

Leitung

Clemens Weingart

Teilnehmer_innenzahl

max. 10

Teilnahmebeitrag

Für das Leihen der SUPs fällt ein Eigenanteil von 15 € an. Darüber hinausgehende Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen
bis i. d. R. 14 Tage vorher

Sprachbildung praktisch

UMGANG MIT DER MATRIX IM RAHMENPLAN

Sprache ist eines unserer wichtigsten Kommunikationsmittel.

Je besser und zielgenauer formuliert wird, desto besser wird der Text bzw. das gesprochene Wort verstanden.

Nachdem wir im vergangenen Schuljahr viel theoretisches Wissen über die Sprachbildung im Religionsunterricht vermittelt bekommen haben, wollen wir das erworbene Wissen nun anwenden.

Ein Thema aus dem Rahmenplan soll unter dem Gesichtspunkt der Sprachbildung genauer angeschaut werden. Die Matrix, die vom IQ M-V vorgeschlagen wird, ist dabei der Ausgangspunkt. Die Fortbildung ist für Lehrkräfte aller Jahrgänge offen. Sollten genug Kolleg_innen anwesend sein, bilden wir jahrgangsspezifische Teams.

Die Veranstaltung ist im Fortbildungskatalog des Landes Mecklenburg-Vorpommern eingetragen und heißt dort „Umsetzung des Rahmenplanes Sprachbildung im katholischen Religionsunterricht ganz praktisch“.

Auch die Anmeldung läuft über das IQ M-V:



<https://ogy.de/ZA-NB-174-25>



Rahmenplan Sprachbildung

Religionsunterricht MV 01 Lehrkräfte aller Jahrgangsstufen

Mittwoch, 12. November 2025

Ort

digital, Link folgt nach Anmeldung

Zeit

15.30 Uhr – 17 Uhr

Referentin

Dorothea Axtmann

Leitung

Dorothea Axtmann

Teilnehmer_innenzahl

unbegrenzt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

<https://ogy.de/ZA-NB-174-25>

Redeversuche vom Göttlichen

HEILIGE BÜCHER IN DER ORIENTIERUNGSSTUFE

Die Bibel war auch Thema im alten Rahmenplan der Orientierungsstufe. Im neuen Rahmenplan soll aber auch auf die heiligen Bücher anderer Religionen eingegangen werden.

Material zur Bibel haben bestimmt fast alle in reicher Auswahl zuhause. Aber wie bringe ich dies den Schülerinnen und Schülern so nahe, dass sie sich auch noch heute davon angesprochen fühlen?

Und wie spreche ich von den Büchern anderer Religionen, wenn ich nicht davon ausgehen kann, dass die SuS Vorwissen haben?

Wir versuchen in dieser Fortbildung, eine Grobplanung zu diesem Thema zu erarbeiten und Material zu sichten, das schülernah und Lebenswelt orientiert ist.

Bitte halten Sie Ihre bisher verwendeten Materialien bereit.



Religionsunterricht MV 02 Lehrkräfte Schwerpunkt Orientierungsstufe

Mittwoch, 26. November 2025

Ort

digital, Link folgt nach Anmeldung

Zeit

15.30 Uhr – 17 Uhr

Referentin

Dorothea Axtmann

Leitung

Dorothea Axtmann

Teilnehmer_innenzahl

unbegrenzt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen

bis i. d. R. eine Woche vorher
oder direkt bei

dorothea.axtmann@erzbistum-hamburg.de

Fachkonferenz SeK II

MIT FORTBILDUNGSTEIL

Diese Veranstaltung ist zweigeteilt: Zunächst wird die Einteilung der Prüfungskommissionen für die mündlichen Abiturprüfungen festgelegt. Nach etwa 30 Minuten erfolgt zum Rahmenplanthema 11/2 Gott ein inhaltlicher und aktueller Impuls.

Neben den organisatorischen Besprechungen bietet das Treffen Raum, um in einen Austausch über die inhaltliche und methodische Arbeit in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe zu kommen.

Eine Teilnahme an der Sitzung ist dringend erwünscht – ein herzliches Willkommen!



Religionsunterricht MV 03 Lehrkräfte der Sekundarstufe II

Freitag, 16. Januar 2026

Ort

digital, Link folgt nach Anmeldung

Zeit

16.30 Uhr – 18 Uhr

Referentin

Dorothea Axtmann

Leitung

Dorothea Axtmann

Teilnehmer_innenzahl

unbegrenzt

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online unter

https://www.erzbistum-hamburg.de/fortbildungen_schulen

bis i. d. R. eine Woche vorher

oder direkt bei

dorothea.axtmann@erzbistum-hamburg.de

Ich kann was!

SELBSTANNAHME, SELBSTLIEBE UND SELBSTWIRKSAMKEIT
IM RELIGIONSUNTERRICHT STÄRKEN

Selbstwertgefühl ist kein Luxus – es ist Lebensgrundlage.

Gerade im Religionsunterricht begegnen wir jungen Menschen an zentralen Punkten ihrer Identitätsentwicklung. Wie können wir sie dabei unterstützen, sich selbst liebevoll anzunehmen, ihre Einzigartigkeit zu entdecken und Vertrauen in die eigene Wirksamkeit zu entwickeln?

In dieser Fortbildung widmen wir uns der Frage, wie Themen wie Selbstannahme, Selbstliebe und Selbstwirksamkeit im RU altersgerecht und stärkend vermittelt werden können. Wir stellen bewährte methodische Zugänge und kreative Übungen vor, die sich leicht in den Unterricht integrieren lassen – und probieren sie gemeinsam aus.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der theologischen Perspektive:

- Was sagt der Glaube über den Wert des Menschen?
- Wie können biblische Geschichten und spirituelle Impulse die Identitätsbildung positiv begleiten?



Religionsunterricht SH 01 Religionslehrkräfte aller Schulformen

Donnerstag, 18. September 2025

Ort

Erzbischöfliches Amt
Krusenrotter Weg 37
24113 Kiel

Zeit

15 Uhr – 18 Uhr

Referentin

Anne Koep

Leitung

Anne Koep

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom
Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

Formix RKA0365 für Lehrkräfte aus S.-H.
oder per E-Mail an
norbert.zoska@erzbistum-hamburg.de

Kurze Filme – lange Wirkung

KURZFILME FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

Ob Impuls oder Grundlage für eine intensive inhaltliche Aus-einandersetzung mit einem Thema – Kurzfilme bieten interessante Möglichkeiten für den Einsatz im Religionsunterricht.

Neben einer kleinen Auswahl bekannter Werke, liegt der Schwerpunkt auf neuen Veröffentlichungen. Dazu gibt es Informationen zu den „Fundorten“ dieser Filme und eine thematische Einordnung mit Hinweisen zum Einsatz.



Religionsunterricht SH 02 Grundschule, Sekundarstufe I + II

Dienstag, 30. September 2025

Ort

Online

Zeit

17 Uhr – 19 Uhr

Referent

Thomas Nonnenmacher

Leitung

Thomas Nonnenmacher

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online unter

norbert.zoska@erzbistum-hamburg.de

Telefon (0431) 640 36 02

Der Mensch ist gut?

DAS BIBLISCH-CHRISTLICHE MENSCHENBILD

Die Bergpredigt im Matthäusevangelium (Kapitel 5-7) ist eine der bekanntesten Reden Jesu und hat eine zentrale Bedeutung im Christentum – aber sie ist keine fromme Moralpredigt. Sie ist ein radikaler Entwurf davon, wie Menschsein in Gottes Augen aussieht. Jesus beschreibt darin keine Idealwelt, sondern die Realität eines neuen Lebens – eines Menschseins, das sich nicht nach Macht, Erfolg oder Selbstdarstellung definiert, sondern nach Liebe, Vertrauen und Gerechtigkeit.

In der Fortbildung soll auf das der Bergpredigt zugrunde liegende Menschenbild und seine Bedeutung für die Interpretation und Umsetzung dieser Bibelstelle eingegangen werden. Es wird ein Unterrichtsentwurf für Sekundarstufe I und II angeboten, der in der Veranstaltung diskutiert und weiter erarbeitet werden kann.



Religionsunterricht SH 03 Sekundarstufe I + II

Montag, 6. Oktober 2025

Ort

Online

Zeit

18 Uhr – 20 Uhr

Referent

Thomas Nonnenmacher

Leitung

Thomas Nonnenmacher

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online unter

norbert.zoska@erzbistum-hamburg.de

Telefon (0431) 640 36 02

Fasse dich kurz

FREMDSPRACHE RELIGION?

Religiöse Sprache klingt oft wie von einem anderen Planeten

und genau das ist das Problem.

Wenn religiöse Texte oder Predigten in einer Sprache verfasst oder vorgetragen werden, die Laien nicht mehr verstehen, verliert Religion ihre gesellschaftliche Relevanz und spirituelle Kraft. Statt Orientierung zu geben, entsteht Distanz.

Wie gelingt es Religionslehrkräften, Übersetzungsarbeit zu leisten, damit Glaube und Religion nicht verstaubt klingen, sondern wirklich etwas mit heute zu tun haben.

Marco Chwalek zeigt Ihnen, wie Sie in Ihrem Unterricht Klartext reden können, statt Kirchenkauderwelsch.

Der Referent moderiert bei R.SH die Sendung „Kirche und Glaube“ und wird Tipps und Hinweise geben, wie (religiöse) Inhalte und Themen aufbereitet und für eine bestimmte Zielgruppe zeitgemäß formuliert werden können.



Religionsunterricht SH 04 Grundschule, Sekundarstufe I + II

Mittwoch, 5. November 2025

Ort

Online

Zeit

18 Uhr – 20 Uhr

Referent

Marco Chwalek

Leitung

Thomas Nonnenmacher

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online unter

norbert.zoska@erzbistum-hamburg.de

Telefon (0431) 640 36 02

oder

thomas.nonnenmacher@erzbistum-hamburg.de

Weg-Weiser

UR-BILDER DES GLAUBENS ERSCHLIESSEN

Was die **Ur-Bilder des Glaubens** uns heute noch sagen können, ist Thema dieser mehrtägigen Veranstaltung mit Heinrich Dickerhoff.

Über Jahrhunderte wurde der christliche Glaube mehr als in Dogmen und theologischen Traktaten eher in Bildern aufgenommen und weitergegeben, in buchstäblich gemalten wie in inneren Bildern. Und heute, wo die Kirchensprache den meisten Menschen fremd geworden ist, sind diese Bilder – „Archetypen“ nennt sie die Tiefenpsychologie – oft noch verstehbar. Solche Bilder und ihre Vermittelbarkeit werden im Kurs vorgestellt, wobei uns das biblische Bilderverbot daran erinnert, dass Glaubensbilder Wegweiser sind und nicht Dokumentationen.



Religionsunterricht SH 05 Grundschule, Sekundarstufe I + II

Montag, 10. November 2025 bis
Mittwoch, 12. November 2025

Ort

Kloster Nütschau
Schloßstraße 26
23843 Travenbrück

Zeit

Montag ab 16 bis Mittwoch 13 Uhr

Referent

Dr. Heinrich Dickerhoff

Leitung

Thomas Nonnenmacher

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenpflichtig.

90 € Eigenbeteiligung

Anmeldung online unter

Norbert.zoska@erzbistum-hamburg.de
Telefon (0431) 640 36 02

Wie geht es Dir?

SCHÜLER_INNEN STÄRKEN, BEGLEITEN, VERSTEHEN

Wie geht es meinen Schülerinnen und Schülern wirklich?

Wie kann ich als Lehrkraft Gespräche über mentale Gesundheit sensibel anstoßen – und welche Haltung hilft dabei?

In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden und Übungen kennen, um das Thema mentale Gesundheit behutsam und wirkungsvoll im Schulalltag zu thematisieren. Gemeinsam probieren wir Übungen aus, reflektieren deren Wirkung und entwickeln ein Gespür dafür, was junge Menschen stärkt.

Ein besonderer Fokus liegt auf der seelsorglichen und theologischen Perspektive:

- Was kann Glaube zur Stärkung der mentalen Gesundheit beitragen?
- Wie kann seelsorgliche Haltung im schulischen Kontext Halt geben – auch ohne fertige Lösungen?



Religionsunterricht SH 06 Religionslehrkräfte

Mittwoch, 12. November 2025

Ort

Erzbischöfliches Amt Kiel
Krusenrotter Weg 37
24113 Kiel

Zeit

15 Uhr – 18 Uhr

Referent

Anne Koep

Leitung

Anne Koep

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kosten werden vom Schulträger übernommen.

Anmeldung online unter

Formix RKA0368 für Lehrkräfte aus S.-H.
oder per E-Mail an
thomas.nonnenmacher@erzbistum-
hamburg.de

Bewegter Religionsunterricht

GANZHEITLICHE BEGEGNUNGEN
MIT RELIGION WAGEN

Der Bewegte Religionsunterricht eröffnet für unterschiedliche Schularten und Jahrgangsstufen ein **Begegnungsfeld** für Schülerinnen und Schüler, mit religiösen Themen und Fragen *umzugehen*, sie in leiblichen Handlungsvollzügen zu untersuchen, verschiedene räumliche und geistige Perspektiven zu gewinnen, zu deuten und zu werten und sich eigener *Standpunkt*möglichkeiten gewahr zu werden.

Die Referentin unterrichtet nach diesem ganzheitlichen Ansatz auch selbst an einer bayerischen Mittelschule, um Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, religiöse Inhalte mit dem ganzen Körper und allen Sinnen zu erfahren.

Elisabeth Buck ist Lehrbeauftragte der Religionspädagogik am Institut für Evangelische Theologie der Universität Bamberg.

Gerade im Hinblick auf eine inklusive, leib- und erfahrungsorientierte Didaktik stellt ihr Ansatz eine wertvolle Bereicherung des Religionsunterrichts dar.



Religionsunterricht SH 07 Grundschule, Sekundarstufe I + II

Montag, 18. Mai 2026
bis Mittwoch, 20. Mai 2026

Ort

Kloster Nütschau
Schloßstraße 26
23843 Travenbrück

Zeit

Montag ab 16 Uhr bis Mittwoch 13 Uhr

Referentin

Elisabeth Buck

Leitung

Thomas Nonnenmacher

Teilnehmer_innenzahl

max. 15

Die Teilnahme ist kostenpflichtig.

90 € Eigenbeteiligung

Anmeldung online unter

norbert.zoska@erzbistum-hamburg.de
Telefon (0431) 640 36 02

Kontakt

ANSPRECHPARTNER_INNEN

Erzbistum Hamburg

Abteilung Schule und Hochschule

Referat Schulprofil und Referat Religionspädagogik in Schulen

Herrengraben 4

20459 Hamburg

Referat Schulprofil

Leitung: Barbara Viehoff

Telefon (040) 37 86 36-46

barbara.viehoff@erzbistum-hamburg.de

Referentinnen:

Marina Klaus · Martina Scheidle

Bereich Jugendarbeit & Schule:

Michael Pasterny und Isabell Lange (TdO und SV)

Anne Herrmann (TEO MV)

Referat Religionspädagogik in Schulen

Leitung:

Friederike Mizdalski

Telefon (040) 37 86 36-62

friederike.mizdalski@erzbistum-hamburg.de

Ansprechperson für Hamburg:

Clemens Weingart

Ansprechpersonen für die Medienstellen:

Richard Broch, Hamburg · Andrea Jungblut, Kiel

Ansprechperson für Mecklenburg:

Dorothea Axtmann

Ansprechpersonen für Schleswig-Holstein:

Anne Koep · Thomas Nonnenmacher · Norbert Zoska

Datenschutz

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Datenschutzbestimmungen.

Diese kann ich auf www.erzbistum-hamburg.de/datenschutz-anmeldung nachlesen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Erzbistum Hamburg

Abteilung Schule und Hochschule

Referat Schulprofil und

Referat Religionspädagogik in Schulen

Gestaltung &

Produktion: Abteilung Kommunikation

Fotos:

© Richard Broch: Titel, S. 65

© Adobe Stock: S. 27, S. 33, S. 41, S. 43, S. 47, S. 73

© ChatGPT: S. 83, S. 87, S. 89

© Christof Haake: S. 37

© Bildungsministerium M-V: S. 75

© Fotolia: S. 45

© Friederike Mizdalski: S. 15, S. 51, S. 55, S. 57, S. 59, S. 69

© Ines Schaffranek: S. 53

© Herder.de: S. 71

© Katholische Akademie Hamburg: S. 67

© Marina Klaus: S. 39

© Martina Scheidle: S. 25, S. 35

© Microsoft Designer: S. 81, S. 91

© pexels.com: S. 13, S. 19, S. 23, S. 29, S. 31

© Pixabay: S. 85

© RPI Graz: S. 93

© SHMH, Gestaltung giraffentoast design,

erstellt mit Unterstützung von KI: S. 17

© unsplash.com: S. 21, S. 61, S. 77, S. 79

© welcoming-out.com: S. 49

© Zeitverlag Gerd Bucerius GMBH & Co. KG: S. 63

Druck: Druck und Beratung Andreas Krause

Hamburg, August 2025



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53519-2507-1015



**ERZBISTUM
HAMBURG**

Erzbistum Hamburg
Abteilung Schule und Hochschule
Referat Schulprofil und
Referat Religionspädagogik in Schulen
Am Mariendom 4
20099 Hamburg